

Kapitelübersicht

Kapitel 1	Barbe macht sich zum Geburtstag ein großes Geschenk	9
Kapitel 2	Barbe setzt seinen Notar in basses Erstaunen	11
Kapitel 3	Noch ist Barbe sein eigener Gefangener	15
Kapitel 4	Barbe tut den ersten Schritt ins Eigentliche	19
Kapitel 5	Barbe macht Ernst und steigt in einen Fernbus	20
Kapitel 6	Wohin das tückische Versagen eines Schuhbändels führen kann	23
Kapitel 7	Wie Barbe ausgesetzt wird	29
Kapitel 8	Barbe bringt gute Menschen in Verlegenheit	32
Kapitel 9	Barbe überlistet zwei Räuber, um sein Leben zu retten, und hintergeht die Polizei, um sich Unannehmlichkeiten zu ersparen	34
Kapitel 10	Wie Barbe das Opfer zweischneidiger Hilfe wird	38

Kapitel 11	Man soll den Tag nicht vor dem Abend preisen	41
Kapitel 12	Was man an Barbe vermißt	47
Kapitel 13	Barbe hat einen rettenden Einfall ..	49
Kapitel 14	Barbes erster Kompromiß mit der Last des Lästigen	50
Kapitel 15	Was Barbe dazu führt, sich nach einem Schrank zu sehnen	52
Kapitel 16	Wie Barbe schon wieder in Verdacht gerät	56
Kapitel 17	Warum es Barbe wurmt, seine Lage nicht zu kennen	58
Kapitel 18	Um zu zeigen, wie wenig Barbe die Polizei fürchtet, bedarf es keines langen Kapitels	61
Kapitel 19	Ablösung des Erzählers und Dienst- antritt eines neuen	62
Kapitel 20	Der neue Erzähler lernt Barbekennen	65
Kapitel 21	Wie Barbe sich vor einem jungen Marxisten entblößt	67
Kapitel 22	Von den Ansprüchen, die Barbe an einen Vorhang stellt	76
Kapitel 23	Von den Ansprüchen, die Barbe an ein Badezimmer stellt	79
Kapitel 24	Wozu Barbe sich im Zorn hinreißen läßt	92
Kapitel 25	In dem man sieht, wie schwer es ist, vor einem Kellner zu bestehen	103
Kapitel 26	In dem es zu einem unerwartbaren Zwischenspiel kommt	114

Kapitel 27	In dem die Unerfahrenheit sich mutwillig mit einem Mächtigen anlegt . . .	121
Kapitel 28	Ein seltsames Verhör	128
Kapitel 29	Wie schnell man sich das Wohlwollen eines distinguierten Polizeibeamten verscherzen kann	137
Kapitel 30	Sonderbares Wunschdenken einer Polizeipsychologin	144
Kapitel 31	In dem man sieht, wie sehr man sich in Menschen täuschen kann	151
Kapitel 32	Indem gegen Barbe gehechelt wird .	157
Kapitel 33	In dem Barbe schweren Anstoß erregt	162
Kapitel 34	Wirkung des Anblicks ausgestellter Bidets	178
Kapitel 35	In dem Barbe eine verwandte Seele findet	192
Kapitel 36	In dem Barbe schon wieder in einen falschen Verdacht gerät	198
Kapitel 37	In dem Barbe wieder einmal meckert	209
Kapitel 38	In dem man die ersten Folgen einer Verfehlung sieht	216
Kapitel 39	In dem Barbe Albert und dem Erzähler ein Rätsel aufgibt	226
Kapitel 40	In dem Albert sich mit Barbe mißt..	235
Kapitel 41	In dem das Lob des ›Khedive‹ angestimmt wird	245
Kapitel 42	In dem eine Lupe das Bidet des ›Khedive‹ ergänzt	254
Kapitel 43	In dem Maß für Maß gespielt wird..	268

Kapitel 44	In dem Alberts Übernachten im Fürstenhof als Argument dient	280
Kapitel 45	In dem man sieht, wie schwer es ist, sich von Bedürfnissen frei zu machen . . .	293
Kapitel 46	In dem arabische Prinzessinnen auftreten	306
Kapitel 47	In dem Barbe dem Heiligen Christophorus Ehre erweist	314
Kapitel 48	In dem die theologische Selbstbescheidung Lortzings und Düringers gefeiert wird	329
Kapitel 49	In dem man sieht, wie Albert in die selbstgegrabene Grube fällt	340
Kapitel 50	In dem Albert erfährt, warum er Barbe dauert	354
Kapitel 51	In dem Barbe überraschende Unbill am Zoll widerfährt	369
Kapitel 52	In dem man erraten kann, was Barbe in Sizilien vermißt	392
Kapitel 53	In dem man sieht, wie sehr Barbe seinen Notar beunruhigt	410
Kapitel 54	In dem man sieht, unter welchen Umständen Barbe zum letzten Mal Fatima trifft	419
Kapitel 55	In dem man sieht, welche Fragen Ferdinand weiter beschäftigen	436